



ROLLER UND PKW GERATEN IN BRAND - WAR ES BRANDSTIFTUNG?

Veröffentlicht am 11.04.2022 um 12:52 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Samstag (09.04.2022) entdeckte ein Anwohner in der Helgolandstraße in Lübeck einen brennenden Kleinroller. Er alarmierte sofort die Feuerwehr. Ein vollständiges Abbrennen des Rollers konnte nicht mehr verhindert werden. Auch ein vor dem Krad stehender PKW und ein Zaun wurden beschädigt.

Gegen 18:30 Uhr verließ ein 79-jähriger Zeuge das Mehrfamilienhaus in der Helgolandstraße 30. Dabei bemerkte er einen brennenden Motorroller auf dem dortigen Parkplatz. Schnell alarmierte er die Feuerwehr und gab auch der Besitzerin, einer 49-jährigen Lübeckerin, Bescheid.



Symbolbild / Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS

Die eingesetzten Kräfte der Berufsfeuerwehr Lübeck konnten ein Abbrennen des Rollers nicht mehr verhindern, jedoch aber geringe Schadenbegrenzung an einem davor stehenden PKW Opel betreiben. Hier brannte der Kofferraum vollständig aus. Der Wagen gehört ebenfalls der Lübeckerin.

Weil der Roller an einem Begrenzungszaun zum Müllsammelplatz abgestellt war, wurde auch der Zaun in Mitleidenschaft gezogen. Insgesamt entstand ein Sachschaden im niedrigen fünfstelligen Bereich.

Da der Roller bereits am Freitagabend des 08.04.2022 abgestellt worden war, kann als Ursache eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund bittet die Polizei um Zeugenhinweise. Wer in der Zeit zwischen Freitag, 08.04.2022, 19:30 Uhr und Samstag, 09.04.2022, 18:30 Uhr, verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder Angaben zum Tathergang machen kann, wird gebeten, sich bei der Polizei in Lübeck unter der Rufnummer 0451-1310 zu melden.